

**Schneeglöckchen**  
**Galanthus nivalis**

Das Snowdrop  
Meine Blätter drücken hoch  
Durch kalte Erde und Schnee.  
Mein weißer Mantel erscheint  
Mit einem glänzenden Glühen.

Eingehüllt im Grab der Erde  
Mein Hersteller erklärt,  
„Herausgekommen! Holen Sie Hoffnung  
Und Trübsinn des Bruchwinters.“

Meine kleine Glocke Scheint,  
weich zu läuten  
Wie ich in den Wind  
beeinflusse Vom frühen Frühjahr.

Wie Ostern-Glocken schellen  
Die Mitteilung, die ich hole.  
Obwohl klein und ruhig  
Lässt Mengen singen.

Des Ringes gute Nachrichten heraus  
Jesus-Leben! Singen Sie und schreien Sie!  
Wir haben auch Hoffnung.  
Über Anteil welches Ostern.

Loretta Kuse

Schneeglöckchen  
Galanthus nivalis

Europäische Siedler zu unserem Bereich können Snowdrops zu diesem Land geholt haben oder sie von den Jahrhundertwendeimporteuren gekauft haben. Immigranten erinnerten daran sich, dass in Europa Kirchhöfe und Rasen mit Massen der weißen Blumen bedeckt wurden. Tagebuch unserer Großmutter zeigte, dass sie sie an ihrem Familienheim auf Wheelock Straße hatte und auch, dass sie ungefähr Birnen Dutzend von einem Katalog bestellte, um an ihrem Sohn- und Schwiegertochterbauernhof zu pflanzen, als sie mit ihnen in den dreißiger Jahren lebte.

In einigen europäischen Ländern war besonders Großbritannien, das snowdrop das Symbol für den Candlemass Tag, der am 2. Februar zu Ehren der Jungfrau Mary' gefeiert wurde; s-Reinigung vierzig Tage nach der Geburt ihres Kindes, Jesus.

Die weiße Blüte wurde manchmal die „Reinigungsblume“ genannt.

Kerzen wurden gesegnet und innen Prozessionen trugen, um sich an die Wörter des Prophets Simeon zu erinnern, der den SäuglingsJesus in seinen Armen an seiner Darstellung im Tempel hielt und sagte, dass er „ein Licht war, zum der Nichtjuden zu erleichtern“.

Das schlanke Grün Stange-wie Blätter wurden gesagt, um Simeons Prophezeiung zu symbolisieren, dass eine Klinge Mary Herz durchbohren würde, da sie am Fuß des Kreuzes stehen würde.

Wenn sie jeder Frühling aufkommen, werden wir mit Hoffnung gefüllt, dass wärmere Tage bald hier sind.

Wir werden auch an Maria Magdalena Sitzung mit dem VORLAGENGärtner im Garten auf Ostern-Morgen erinnert.

**11**Maria aber stand vor dem Grabe und weinte draußen. Als sie nun weinte, guckte sie ins Grab  
**12**und sieht zwei Engel in weißen Kleidern sitzen, einen zu den Häupten und eine zu den Füßen, da sie den Leichnam hin gelegt hatten. **13**Und diese sprachen zu ihr: Weib, was weinst du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hin gelegt haben. **14**Und als sie das sagte, wandte sie sich zurück und sieht Jesus stehen und weiß nicht, daß es Jesus ist. **15**Spricht er zu ihr: Weib, was weinst du? Wen suchest du? Sie meint es sei der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir, wo hast du ihn hin gelegt, so will ich ihn holen. **16**Spricht Jesus zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und spricht zu ihm: Rabbuni (das heißt: Meister)! **17**Spricht Jesus zu ihr: Rühre mich nicht an! denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Gehe aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.  
{Hebräer.2,11}2,11

Sintemal sie alle von einem kommen, beide, der da heiligt und die da geheiligt werden. Darum schämt er sich auch nicht, sie Brüder zu heißen,

**18**Maria Magdalena kommt und verkündigt den Jüngern: Ich habe den HERRN gesehen, und solches hat er zu mir gesagt.

Mai holen die Mitteilung des „Vorlagengärtners“ Ihnen Hoffnung und Freude diese Ostern-Jahreszeit.

---

© Dr. Hildegard Kuse and Dr. Loretta Kuse